

Ein Einsteiger Guide für Electronic Data Interchange (EDI)



Was ist EDI?

Die Buchstaben “EDI” stehen für “Electronic Data Interchange”. EDI ist der Austausch von elektronischen Dokumenten (auch als Nachrichten bezeichnet) zwischen Unternehmen, z. B. zwischen einem Einzelhändler und seinem Lieferanten, unter Verwendung eines standardisierten Formats, das es verschiedenen Computersystemen erlaubt, miteinander zu kommunizieren. Zwei der häufigsten Nachrichten, die auf diese Weise ausgetauscht werden, sind eine “Order”(Bestellung) von einem Kunden an einen Lieferanten und im Gegenzug eine “Invoice” (Rechnung) des Lieferanten für die verkauften Waren.

EDI ersetzt papierbasierte Dokumente, die früher per Post oder Fax verschickt wurden durch elektronische Äquivalente.

Was ist der Unterschied zwischen EDI und dem Versand eines PDF per E-Mail?

PDF-Dateien sind zwar elektronische Dateien, die über Computer ausgetauscht werden, aber sie haben keine standardisierte Struktur und sind daher keine EDI-Nachrichten.

Der Versand einer PDF-Datei per E-Mail erfordert manuelles Eingreifen - zum Erstellen und Versenden des PDFs, und dann für den Empfänger, es zu öffnen und die darin enthaltenen Informationen zu verarbeiten.

EDI ist eine direkte Maschine-zu-Maschine-Kommunikation, die den automatisierten Austausch von Dokumenten ermöglicht, ohne dass eine manuelle Verarbeitung erforderlich ist, die sowohl zeitaufwendig als auch fehleranfällig ist.

Inhaltsverzeichnis

- Was ist EDI?
- Warum verwenden Unternehmen EDI?
- Wie funktioniert EDI?
- Verschiedene Arten von EDI
- EDI-Modelle
- Auswahl eines EDI-Anbieters
- Häufig verwendete Begriffe erklärt
- TrueCommerce EDI Fully Managed Service

Warum nutzen Unternehmen EDI?

EDI ermöglicht den schnellen, genauen, zuverlässigen und automatisierten Austausch von Geschäftsdokumenten und vermeidet dadurch manuelle, papiergestützte Prozesse.

EDI bietet viele Vorteile für Unternehmen jeder Größe und aller Branchen.

EDI ist heute die Standardmethode, mit der die meisten größeren Organisationen mit ihren Partnern in der Lieferkette kommunizieren. Lieferanten von Waren und Dienstleistungen haben einen echten Wettbewerbsvorteil, wenn sie mit ihren Kunden elektronisch über EDI handeln können. In der Tat bestehen viele Unternehmen darauf, dass ihre Lieferanten mit ihnen über EDI Daten austauschen.

Wie funktioniert EDI?

Sehr vereinfacht ausgedrückt ist EDI eine kodierte Kommunikation zwischen zwei Computersystemen über die Bestellung, Lieferung und Bezahlung von Waren oder Dienstleistungen.

- Auf der einen Seite schickt ein Kunde eine Bestellung an einen Lieferanten.
- Das System des Lieferanten bestätigt den Eingang der Bestellung und bestätigt die zu liefernden Waren.
- Wenn die Lieferung eintrifft, bestätigt der Kunde den Erhalt der Ware und der Lieferant leitet die Rechnung zur Zahlung weiter.

Während der elektronische Austausch von Bestellungen und Rechnungen bereits einen großen Vorteil liefert, kann EDI noch für sehr viel mehr eingesetzt werden.

Heute weiten viele Unternehmen ihre Nutzung von EDI aus, um zusätzliche Nachrichten einzubeziehen, darunter erweiterte Lieferavise (ASNs), Liefernachweise (PODs), Quittungen und Prognosen.

Wie sind die EDI-Nachrichten formatiert?

Grundlegende Geschäftsdokumente, die auf Papier gedruckt werden, folgen einem ähnlichen Layout und Format, wobei zusammenhängende Informationen auf der Seite gruppiert werden, um Menschen das Lesen und Interpretieren zu erleichtern.



Zu den typischen Informationsgruppen gehören:

- Name und Adresse des Absenders der Nachricht
- Name und Anschrift des Empfängers
- Produktangaben - Name und Menge der Waren oder in Rechnung gestellte Güter
- Angaben zur Lieferung, z. B. Datum und Ort

Wenn Sie eine gedruckte Rechnung betrachten, sehen Sie diese grundlegenden Gruppen von Informationen. Das Gleiche gilt für EDI-Nachrichten.

EDI-Normen

EDI-Standards definieren das Format und die Struktur von EDI-Nachrichten, um sicherzustellen, dass die Computersysteme aller am Nachrichtenaustausch beteiligten Parteien die Nachrichten empfangen und verarbeiten können. EANCOM, basierend auf EDIFACT, und GS1 XML sind die beiden GS1 EDI-Standards. Andere international verwendete Standards sind Tradacoms, ANSI X12 und UBL XML.

Arten von EDI

Es gibt zwei Hauptarten von EDI:

Web-EDI

Web-EDI ist ideal für Unternehmen, die neu im EDI-Bereich sind und die nur mit einem oder zwei Kunden elektronischen Handel treiben und eine relativ geringe Anzahl von Dokumenten austauschen.

Web-EDI ist auch ideal für Unternehmen mit begrenzten technischen Möglichkeiten, die eine schnelle und einfach zu bedienende Lösung benötigen, um die EDI-Anforderungen ihrer Kunden zu erfüllen.

Es ist wichtig zu wissen, dass Web-EDI eine manuelle Verarbeitung erfordert. Dies ist einer der Gründe, warum sich viele Unternehmen, für die eine integrierte EDI-Lösung entscheiden.

Integriertes EDI

Integriertes EDI ist für Unternehmen gedacht, die die Vorteile von EDI voll ausschöpfen wollen, indem sie manuelle Prozesse abschaffen und den Austausch von Geschäftsdokumenten vollständig automatisieren. Eine integrierte EDI-Lösung ist mit dem Back-Office-System eines Unternehmens verbunden, wodurch die zeitaufwändige und fehleranfällige manuelle Arbeit entfernt wird.

Setzen Sie interne Ressourcen frei und konzentrieren Sie sich auf Ihr Kerngeschäft - mit dem Fully Managed EDI-Service von TrueCommerce, der neue Maßstäbe setzt.

[Lesen Sie den EDI-Leitfaden](#)



EDI-Liefermodelle

Es gibt zwei Hauptmodelle für die EDI-Übermittlung:

Vor-Ort-EDI (On-premise EDI)

Vor-Ort-EDI oder Inhouse-EDI, ist eine Lösung, die lokal gehostet und von internen IT-Ressourcen gewartet wird. Eine wachsende Zahl von Unternehmen entscheiden sich gegen On-premise-Lösungen, da deren Verwaltung teuer und zeitaufwändig für das interne IT-Personal sind. Mehrere Nachrichtenformate wie AS2, FTP und SFTP schaffen Komplexität und mit dieser großen Vielfalt an Formaten Schritt zu halten, ist eine entmutigende Aussicht.

Unternehmen können auch aufgeschmissen sein, wenn interne IT-Ressourcen das Unternehmen verlassen, da die Lösungen oft maßgeschneidert sind.

Ausgelagertes EDI (Outsourced EDI)

Ausgelagerte EDI-Lösungen werden von einem Drittanbieter gehostet, was bedeutet, dass keine kostspielige Hardware oder Software erforderlich ist und Elemente wie Disaster Recovery vom Anbieter übernommen werden. Bei einfachen ausgelagerten Lösungen bleibt die Verwaltung der EDI-Lösung, zum Beispiel die Lösung von EDI-Problemen, in der Verantwortung des Unternehmens. Bei fortgeschrittenen ausgelagerten Lösungen, die als Fully Managed Service angeboten werden, werden die internen Ressourcen entlastet und der tägliche Betrieb der EDI-Lösung wird von einem Drittanbieter übernommen.

Das Modell des Fully Managed Service wird immer beliebter, da Unternehmen immer mehr erkennen, dass eine normale Basislösung immer noch eine erhebliche Belastung der internen IT-Ressourcen bedeutet.

Auswahl eines EDI-Dienstleisters

Bei der Suche nach einem EDI-Dienstleister sind bestimmte Faktoren zu beachten, um sicherzustellen, dass Sie den richtigen Partner für Ihr Unternehmen wählen.

Unabhängig davon, ob Sie neu im Bereich EDI sind oder von einem bestehenden EDI-Anbieter wechseln wollen, sollten Sie sich bei der Auswahl ihres Dienstleisters die folgenden Fragen stellen:

- Sind bestehende Kunden des Anbieters bereit, mit potenziellen Neukunden zu sprechen? Sind Kundenreferenzen verfügbar?
- Kann die Lösung Sie mit Ihren Handelspartnern verbinden, unabhängig von deren technischen Fähigkeiten, Verbindungsprotokollen, Datenformaten und Back-Office Systemen?



- Wie skalierbar ist die Lösung in Bezug auf Nutzung, Volumen und Funktionalität?
- Entscheiden Sie sich für eine On-premise- oder Outsourced-Lösung? Wenn letztere, wird sie als Fully Managed Service bereitgestellt und was beinhaltet dieser Service?
- Wird der Implementierungs- und Onboarding-Prozess in Ihrem Namen verwaltet? Wenn ja, erhalten Sie einen Projektplan, einschließlich Zeitplänen?
- Welches Maß an Unterstützung ist verfügbar? Ist der Support 24/7 verfügbar? Wie hoch sind die Kosten?
- Wie stabil und zuverlässig ist die Lösung? Welches SLA ist garantiert?
- Wie sicher ist die Lösung? Erfüllt sie die erforderlichen EDI-Nachrichten und Sicherheitsstandards?
- Ist der Preis fest oder variabel? Gibt es irgendwelche Vorabkosten oder versteckte Kosten?
- Bietet der Anbieter lediglich einfaches EDI oder gibt es zusätzliche Funktionen, zum Beispiel automatisierte Warnungen bei Nichteinhaltung von vorab definierten Geschäftsregeln und Lieferantenmanagement?

Häufig verwendete Begriffe einfach erklärt

Ein kurzes Glossar mit Begriffen, die man häufig hört, wenn man über EDI spricht.

ANSI ASC X12: Auch bekannt als ANSI X12, ist der am häufigsten verwendete EDI-Standard, der in Nordamerika verwendet wird.

AS2: Applicability Statement 2 – eine Spezifikation für den Transport von Daten sicher und zuverlässig über das Internet unter Verwendung des Hypertext Transfer Protocol (HTTP). Sicherheit wird erreicht durch die Verwendung digitaler Zertifikate und Verschlüsselung.

ASN: Advanced Shipping Notice ist eine elektronische Benachrichtigung über eine bevorstehende Lieferung, die direkt von einem Lieferanten oder einem externen Logistikunternehmen an einen Käufer gesendet wird und angibt, wann eine Sendung verschickt wurde, welches Transportunternehmen gewählt wurde und wie sie verpackt wurde.



Was wir in der jahrelangen Kooperation an TrueCommerce besonders schätzen, ist die unkomplizierte Zusammenarbeit. Wir erreichen unsere Ansprechpartner immer schnell und persönlich und die kompetente Beratung ist zu jeder Zeit gewährleistet. Darüber hinaus sind Skalierbarkeit und Flexibilität der Lösungen ausschlaggebend für unseren Unternehmenserfolg.“

Michael Dyroff

Prokurist
IT Director

Konnektivität: Die Fähigkeit zum Herstellen einer Verbindung zwischen zwei oder mehreren Punkten in einem Telekommunikationssystem. Der typische Mechanismus zur Herstellung der Konnektivität in einem EDI-System ist ein Wertschöpfungsnetzwerk (VAN).

Datenelement: Die kleinste Einheit von Information in einem EDI-Transaktionsatz, wie zum Beispiel eine Menge. Die Datenelemente werden zu Datensegmenten zusammengefasst.

Datensegment: Eine Gruppe von Informationen in einer EDI-Nachricht, bestehend aus Datenelementen.

DESADV: Dies ist die Despatch Advice EDI-Nachricht. Sie wird von einem Lieferanten gesendet und die Produkte, die bereits versandt wurden oder noch versandt werden sollen, werden angezeigt.

EANCOM: GS1 EDI-Nachrichtenstandard.

EDIFACT: Electronic Data Interchange For Administration, Commerce, and Transport (UN/EDIFACT oder EDIFACT) ist der internationale Standard, der im Rahmen der Vereinten Nationen (UN) entwickelt wurde.

GLN: Global Location Number - ein Code zur Identifizierung des Absenders oder Empfängers einer Nachricht oder eines physischen Ortes für eine Lieferung.

GTIN: Global Trade Item Number – ein eindeutiger Identifikator für ein Produkt.

Integration: Die Integration bezieht sich auf den Prozess des Datenaustauschs zwischen zwei verschiedenen Anwendungen in einer automatisierten Weise (mit wenig oder keinem manuellen Eingriff). Im Falle der EDI-Integration werden die Lösungen am häufigsten mit Buchhaltungssystemen, ERP- oder WMS-Systemen integriert.

Mailbox: Ein EDI-Postfach ist ein Dateispeicher Bereich innerhalb eines Computers, der eindeutig von angeschlossenen Mailboxen und VANs an anderen Standorten identifiziert werden kann, und in dem EDI-Nachrichten konsolidiert und für den Abruf von einem Anbieter oder Lieferanten bereitstehen.

Mapping: Der Prozess der Konvertierung von Daten in das erforderliche EDI-Format.



TRADACOM: Ein EDI-Standard der 1982 als Vorläufer von EDIFACT im Vereinigten Königreich entwickelt wurde. Die Entwicklung von Tradacoms wurde 1995 zu Gunsten der EDIFACT-EANCOM-Subsets eingestellt.

Übersetzung: Der Vorgang der Konvertierung eines Geschäftsdokumentes von einem EDI-Standard in einen anderen, damit er vom Empfänger verstanden wird.

Value Added Network (VAN): Ein sicheres privates Netz, das als Vermittler fungiert, um die EDI-Konnektivität zwischen Handelspartnern und anderen VANs zu gewährleisten.

TrueCommerce EDI Managed Service

TrueCommerce unterstützt Unternehmen dabei, EDI von einem potenziell teuren, aber unvermeidlichen Aufwand zu einer Geschäftsmöglichkeit zu machen. Durch die Nutzung der notwendigen Erfahrung, Fähigkeiten und Infrastruktur von TrueCommerce, können sich Unternehmen auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren.

Unternehmen, die EDI Fully Managed Service von TrueCommerce nutzen, profitieren jederzeit von technologischen Weiterentwicklungen. Anbindung weiterer Handelspartner und Implementierung neuer Releases, sowie Wartung werden von unseren kompetenten Teams übernommen.

Das globale Handelspartnernetzwerk von TrueCommerce lässt sich nahtlos in führende ERP- und Geschäftssysteme integrieren. TrueCommerce Managed Service bietet Ihnen alle Komponenten, die Sie benötigen, um EDI mit Ihren Kunden und Lieferanten zu nutzen:

- Eine Cloud Managed Service Lösung - es ist keine zusätzliche Infrastruktur erforderlich
- Ein kompletter EDI-Service, der den Implementierungs- und Onboarding-Prozess sowie den täglichen Betrieb des EDI-Dienstes beinhaltet
- Die proaktive Überwachung der Plattform auf Nachrichtenvalidierung und Fehlermeldungen
- Weltweiter Support durch lokale TrueCommerce Serviceteams

Das Angebot von TrueCommerce reicht von voll integriertem EDI bis hin zu einfachem EDI über ein Web-Portal, mit einer Lösung, die allen Anforderungen gerecht wird.

Überzeugen Sie sich selbst, wie unsere Lösungen eine durchgängige Transparenz und Verwaltung der Lieferkette ermöglichen.

Demo anfragen



Über TrueCommerce

Bei TrueCommerce befähigen wir Unternehmen, ihre Leistung in der Lieferkette zu verbessern und bessere Geschäftsergebnisse zu erzielen. Über eine einzige Verbindung zu unserem leistungsstarken globalen Lieferketten-Netzwerk erhalten Unternehmen mehr als nur EDI. Sie haben Zugang zu einem vollständig integrierten Netzwerk, das ihre Kunden, Lieferanten, Logistikpartner und internen Systeme verbindet.

Unsere Cloud-basierten Managed Services helfen Unternehmen, ein End-to-End-Management ihrer Lieferketten zu erreichen, eine optimierte Lieferung zu gewährleisten und den Betrieb zu vereinfachen. Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung und vertrauenswürdiger Partnerschaft unterstützt TrueCommerce Unternehmen dabei, ihr volles Lieferketten-Potenzial auszuschöpfen - heute und in der Zukunft.

Weitere Informationen unter [TrueCommerce](#).



TrueCommerce hat unsere Anforderung schnell richtig verstanden. Wir fühlten uns vom ersten Kontakt an gut aufgehoben. Basierend auf der Erfahrung wollen wir EDI ausbauen und weitere Lieferanten und Webshop-Lösungen anbinden.“

Audrey Bahlinger

TFL

Global SAP Service Manager

[Lesen Sie die Fallstudie](#)

TrueCommerce™

Rufen Sie uns an **+49 89 45 30 40-0**

www.truecommerce.com/de



ÜBER TRUECOMMERCE

TrueCommerce bietet eine umfassende Möglichkeit, Ihr Unternehmen mit der gesamten Lieferkette zu vernetzen, indem es von EDI, Bestandsmanagement und Fulfillment über digitale Storefronts und Marktplätze alles integriert. Über das TrueCommerce Netzwerk werden weltweit bereits über 1 Millionen B2BVerbindungen u.a. in den Bereichen Handel, Logistik und Fertigung realisiert. TrueCommerce übernimmt für seine Kunden vom OnBoarding bis zum Betrieb den kompletten Service.